



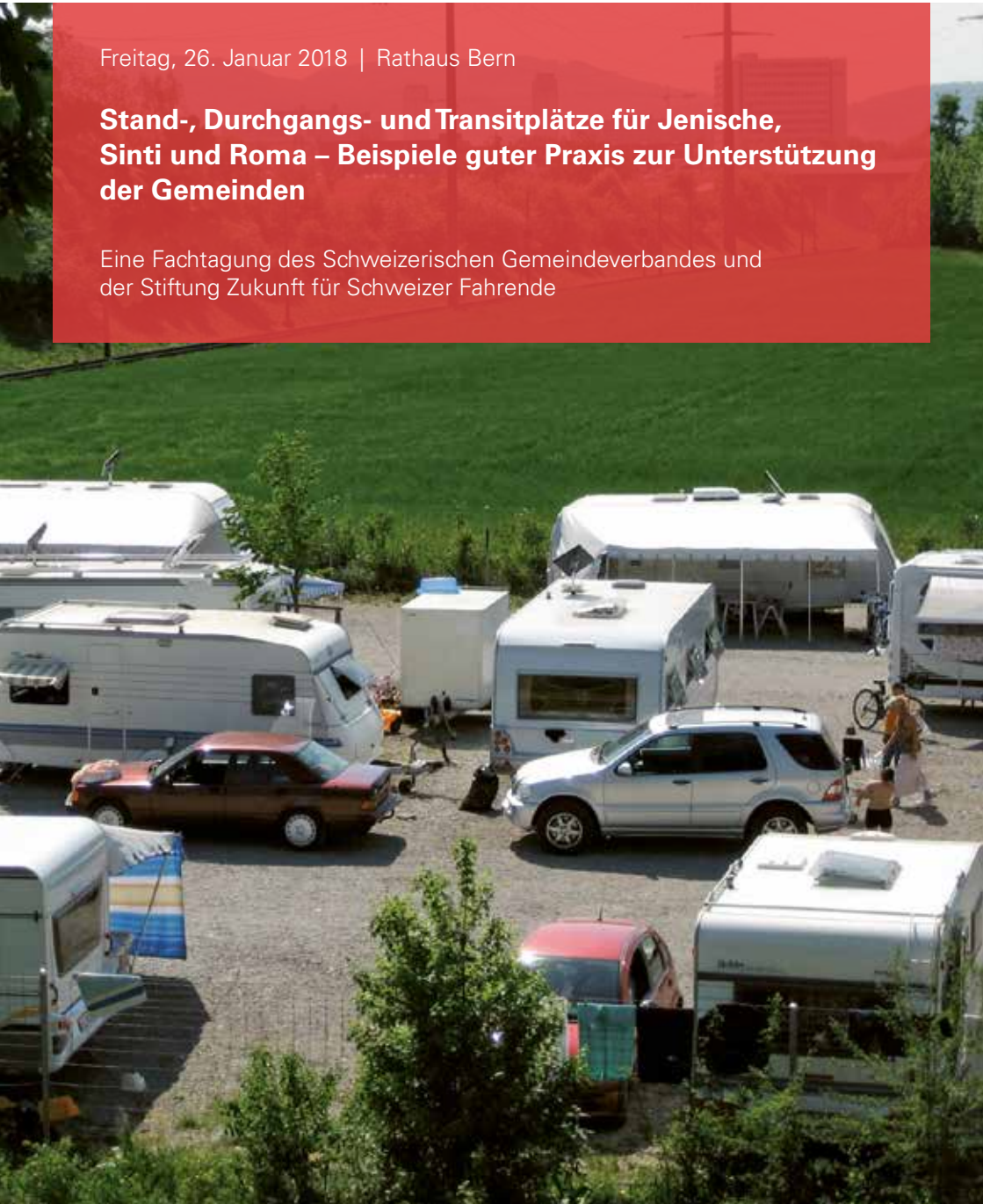
Schweizerischer Gemeindeverband  
Association des Communes Suisses  
Associazione dei Comuni Svizzeri  
Associaziun da las Vischnancas Svizras



Freitag, 26. Januar 2018 | Rathaus Bern

## Stand-, Durchgangs- und Transitplätze für Jenische, Sinti und Roma – Beispiele guter Praxis zur Unterstützung der Gemeinden

Eine Fachtagung des Schweizerischen Gemeindeverbandes und der Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende



## **Fachtagung «Stand-, Durchgangs- und Transitplätze für Jenische, Sinti und Roma – Beispiele guter Praxis zur Unterstützung der Gemeinden»**

Die Schaffung von Stand-, Durchgangs- und Transitplätzen für Jenische, Sinti und Roma mit fahrender Lebensweise stellt die Gemeinden vor Herausforderungen. Viele Gemeinden wehren sich mit planerischen oder polizeirechtlichen Argumenten dagegen. Dass solche Plätze auch funktionieren und sinnvoll sind, zeigen Beispiele in verschiedenen Kantonen und Gemeinden. Die Gemeinden haben eine zentrale Rolle bei der Schaffung von Plätzen, weil hier Anwohner und Menschen auf der Durchreise aufeinandertreffen. Für die Gemeinden ist dabei die Unterstützung der Kantone und des Bundes zentral.

Die Fachtagung des Schweizerischen Gemeindeverbandes und der Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende gibt sowohl Einblick in grundlegende raumplanungsrechtliche Aspekte als auch in die Praxis. Es werden aktuelle Fachgrundlagen, Handlungsoptionen sowie «good practice-Beispiele» aus verschiedenen Gemeinden vermittelt.

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf der Schaffung neuer Plätze, um Konflikte bei irregulären Landnahmen zu verringern. Ziel der Tagung ist es, den Gemeinden konkret aufzuzeigen, wie sie bei der Planung und Bewirtschaftung von Halteplätzen vorgehen können.

Die Tagung richtet sich insbesondere an Exekutivmitglieder und Fachpersonen aus Gemeinden in den Bereichen Ortsplanung, Bau, Bildung, Gesundheit, Soziales und Integration sowie an weitere Gemeindevertreterinnen und -vertreter, die mit dem Thema zu tun haben oder sich dafür interessieren.

Wir freuen uns, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Ständerat Hannes Germann,  
Präsident Schweizerischer Gemeindeverband



# Programm

|           |  |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr  | <b>Empfang, Begrüssungskaffee</b>  |
| 10.00 Uhr | <b>Begrüssung und Eröffnung</b><br>Christoph Neuhaus, Präsident Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende und Regierungsrat Kanton Bern  |
| 10.10 Uhr | <b>Wie ist es, in der Schweiz «zu fahren»?</b><br>Albert Barras, Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende, Mitglied Stiftungsrat  |
|           | <b>Ausschnitte aus dem Film «jung und jensch. Ein Jahr mit Schweizer Zigeunern auf Achse»</b><br>Mit Erläuterungen der Filmemacherin Karoline Arn  |
| 10.45 Uhr | <b>Stand-, Durchgangs- und Transitplätze – Lebensraum für Jenische, Sinti und Roma</b>   |
|           | <b>Teil I: Rechtliche und raumplanerische Grundlagen</b><br>Welche raumplanungs- und baurechtlichen Vorgaben gelten für die Schaffung von Halteplätzen?<br>Lukas Bühlmann, Direktor Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN |
|           | Halteplätze und Raumplanung: die Rolle des Bundes<br>Martin Vinzens, Sektionschef Siedlung und Landschaft, Bundesamt für Raumentwicklung ARE und Mitglied Stiftungsrat Zukunft für Schweizer Fahrende                                      |
|           | <b>Teil II: Aktuelle Situation der Halteplätze in der Schweiz</b><br>Einschätzungen zur Entwicklung der Halteplätze<br>Simon Röthlisberger, Geschäftsführer Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende  |
|           | <b>Teil III: Ausblick auf weitere Themenfelder des Bundes</b><br>Aktionsplan des Bundes: Plätze, Kultur, Bildung und Soziales. Stand der Umsetzung<br>David Vitali, Sektionschef, Bundesamt für Kultur                                     |
| 12.30 Uhr | <b>Stehlunch</b>   |
| 13.30 Uhr | <b>1. Workshopsequenz</b>  |
| 14.45 Uhr | <b>Pause</b>   |
| 15.00 Uhr | <b>2. Workshopsequenz</b>  |
| 16.30 Uhr | <b>Schlusswort</b><br>Ständerat Hannes Germann, Präsident Schweizerischer Gemeindeverband  |
| 16.45 Uhr | <b>Ende der Fachtagung</b>   |

Alle Referate am Vormittag werden simultan in Deutsch und Französisch übersetzt.

# Workshops

## **Gute Beispiele aus der Praxis zur Schaffung und Betrieb von Plätzen**

Am Nachmittag können die Teilnehmenden zwei Workshops auswählen:

### **Workshop I (deutsch, mit französischer Simultanübersetzung)**

Die Platzbewirtschaftung im Kanton Aargau sowie die Rollen von Kanton und Gemeinden  
Christoph Bürgi, Projektleiter Fachstelle Fahrende Kanton AG  
Hans Umbricht, Platzverantwortlicher Gemeinde Aarau

### **Workshop II (deutsch)**

Die konzeptionellen Grundlagen im Kanton Zürich und Erfahrungen beim Betrieb von Plätzen  
Christian Werlen, Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Raumentwicklung, Raumplanung und Vertretung Stadt Winterthur

### **Workshop III (französisch)**

La recherche des places au Canton de Vaud: Expériences et perspectives  
Etienne Roy, préfet du district du Jura-Nord Vaudois, Canton de Vaud

### **Workshop IV (deutsch)**

Beispiel Berner Seeland: Erfahrungen und Einschätzungen des Regierungsstatthalters bei der Suche von Plätzen und bei der Konfliktlösung  
Philippe Chételat, Regierungsstatthalter Biel-Bienne  
Marc Meichtry, Gemeindepräsident Gemeinde Brugg  
Beat Heuer, Gemeindeschreiber Gemeinde Brugg

### **Workshop V (deutsch)**

Platzbetrieb und Soziales: Zusammenarbeit fördern, Eigenverantwortung stärken, Lebenssituationen verbessern – Konzept, Massnahmen und Präsentation eines Partizipationsprojekts der Stadt Bern  
David Kieffer, Sozialamt Stadt Bern  
Alex Haller, Leiter Jugendamt Stadt Bern

Bitte bei der Anmeldung Prioritäten für die Workshops angeben.

# Organisation

**Datum / Zeit** Freitag, 26. Januar 2018, 09.30 bis 16.45 Uhr

---

**Tagungsort** Rathaus Bern, Rathausplatz 2, 3011 Bern  
Das Rathaus ist mit dem Bus 12 ab Bahnhof Bern in fünf Minuten oder zu Fuss in rund 10 Minuten erreichbar (Plan).

---

**Sprache** Deutsch (Simultanübersetzung Deutsch–Französisch)

---

**Anmeldung** Bis spätestens Freitag, 19. Januar 2018  
Online unter [www.chgemeinden.ch](http://www.chgemeinden.ch) oder [www.stiftung-fahrende.ch](http://www.stiftung-fahrende.ch)

---

**Kontakt** Schweizerischer Gemeindeverband  
Christine Schmied  
Laupenstrasse 35  
Postfach  
3001 Bern  
[verband@chgemeinden.ch](mailto:verband@chgemeinden.ch)  
Tel. 031 380 70 00

---

**Kosten** CHF 150.– für Mitglieder des Schweizerischen Gemeindeverbands  
CHF 220.– für Nicht-Mitglieder

Nach Ablauf der Anmeldefrist vom 19. Januar 2018 ist keine kostenfreie Annulation mehr möglich.

---

Die Tagung wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur.

---



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Département fédéral de l'intérieur DFI  
Dipartimento federale dell'interno DFI  
Departament federal da l'intern DFI  
Federal Department of Home Affairs FDHA  
**Bundesamt für Kultur BAK**  
**Office fédéral de la culture OFC**  
**Ufficio federale della cultura UFC**  
**Uffizi federal da cultura UFC**  
**Federal Office of Culture FOC**

